

Presseinformation

3. März 2020

Honda Personal Assistant und MyHonda+

Fortschrittliche Konnektivität in allen neuen Honda Modellen

- **Sprachassistent mit ausgereiftem Kontext-Verständnis**
- **My Honda+ App mit zahlreichen Komfort- und Sicherheitsvorteilen**
- **Verfügbar zunächst für Honda e, den neuen Jazz und den Jazz Crosstar**

Frankfurt am Main – Honda baut seine Palette fortschrittlicher Konnektivitäts-Features aus. Den Anfang machen die My Honda+ App und der Honda Personal Assistant, die zunächst im Honda e sowie im neuen Honda Jazz und im Jazz Crosstar erhältlich sind. Künftig werden alle neuen Honda Modelle über moderne Konnektivitäts-Technologien verfügen.



Honda Personal Assistant

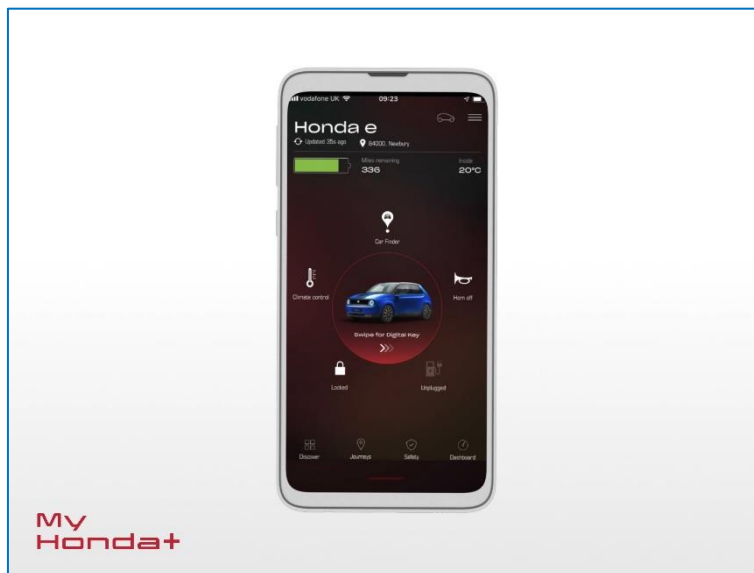
„Die Kunden erwarten heute, dass sich ihre Fahrzeuge nahtlos mit ihrem Leben verbinden lassen“, erläutert Tom Gardner, Senior Vice President, Honda Motor Europe. „Mit neuen Features wie dem Honda Personal Assistant und My Honda+ zeigen wir

Presseinformation

Konnektivität der nächsten Generation. Diese Funktionen werden wir künftig noch mehr Kunden zugänglich machen.“

My Honda+ App

Fahrzeugbesitzer bleiben über die Smartphone-App My Honda+ jederzeit mit ihrem Auto in Verbindung – selbst wenn sie nicht direkt vor Ort sind. Die neu gestaltete App bietet auf einfache und intuitive Weise Zugriff auf eine Reihe von Fahrzeugfunktionen für mehr Komfort und Sicherheit.



MyHonda+ App

So lässt sich das Fahrzeug per App aus der Ferne ver- und entriegeln. Besitzer eines Honda e können zudem über eine digitale Schlüsselfunktion bis zu fünf anderen Personen einen sicheren Zugang zum Auto gewähren. Der digitale Schlüssel funktioniert über Bluetooth-Verbindung und ermöglicht aus der Ferne das Schließen der Fenster, das Öffnen der Ladeabdeckung sowie das Ver- und Entriegeln der Türen.

Ebenfalls in der My Honda+ App enthalten ist eine digitale Pannenhilfe: Nutzer können sich darüber direkt mit ihrem Pannendienst in Verbindung setzen, GPS-Daten zum aktuellen Standort werden automatisch übermittelt. Inbegriffen sind auch eine

Presseinformation

Standortüberwachung und -verfolgung. Bei aktivierter „Geofencing“-Funktion wird der Nutzer benachrichtigt, wenn das Fahrzeug einen vorher definierten Bereich verlässt. Auch wenn die Alarmanlage ausgelöst wird, erhält der Fahrzeugbesitzer eine Nachricht auf dem Smartphone.

Zusätzliche Sicherheit bietet die standardmäßig integrierte E-Call Funktion. Sie sorgt dafür, dass bei einem Notfall wie etwa beim Auslösen der Airbags der Fahrzeugstandort automatisch an den zuständigen Rettungsdienst übermittelt wird.

Routeninformationen – etwa Details zum Zielort und zu interessanten Orten – können über die App vom Smartphone an das Navigationssystem im Auto gesendet werden. Im Honda e berücksichtigt das Navigationssystem auch Daten zur verbleibenden Batteriereichweite und plant passende Ladestationen ein, wenn die Fahrt über die aktuelle Reichweite hinausgeht.

Zu den EV-spezifischen Funktionen im Honda e gehört darüber hinaus die Planung und Fernsteuerung von Ladevorgängen. Diese können per App gestartet oder angehalten werden. Über eine Kalenderfunktion lassen sich Ladezeiten planen und dabei besonders günstige Stromtarife berücksichtigen. Auch die Temperatur im Innenraum können Nutzer bereits aus der Ferne regeln, bevor sie ins Auto einsteigen.

Honda Personal Assistant mit künstlicher Intelligenz

Die Konnektivitätsdienste und -anwendungen im Honda e und Honda Jazz lassen sich per Sprachbefehl über den Honda Personal Assistant ansteuern. Der intuitive Dienst nutzt künstliche Intelligenz (KI), die mit Hilfe eines Kontext-Verständnisses möglichst natürliche Unterhaltungen kreiert und Zugriff auf verschiedenste Online-Services gewährt.

Der Honda Personal Assistant erkennt Anweisungen mit einem außergewöhnlich hohen Komplexitätsgrad, kann mehrere Anfragen gleichzeitig verstehen und auf spezifische Fragen genauer antworten. Der Nutzer kann beispielsweise folgende Frage stellen: „OK Honda, suche ein italienisches Restaurant, das jetzt geöffnet ist und kostenlose

Presseinformation

Parkplätze und freies WLAN hat.“ Der Honda Personal Assistant präsentiert passende Optionen auf der Touchscreen-Oberfläche und führt den Nutzer anschließend auf dem besten Weg zum Ziel.

Intuitive Konnektivität

Der Honda Personal Assistant ist nur ein Teil der neu gestalteten Bedienschnittstelle von Honda. Diese besteht sowohl im Jazz als auch im Honda e aus einfach zu bedienenden LCD-Touchscreen-Oberflächen, die den Fahrer so wenig wie möglich vom Verkehrsgeschehen ablenken. Im neuen Jazz konnten die Bedienzeiten für die am häufigsten genutzten Funktionen dank der vereinfachten Menüstruktur gegenüber dem Vorgängermodell um 58 Prozent reduziert werden. Dazu trägt auch bei, dass wichtige Funktionen wie etwa Klimatisierung und Belüftung jetzt wieder über physische Regler gesteuert werden.

Die Benutzeroberflächen werden wie ein Smartphone-Display bedient, mit Wischbewegungen blättert der Nutzer durch Seiten und Listen. Häufig genutzte Funktionen und Audioquellen werden über individuelle Shortcuts erreicht.

Der Honda e verfügt über zwei 12,3-Zoll-LCD-Touchscreens. Inhalte lassen sich nach Belieben zwischen den beiden Bildschirmen hin und her schieben oder auf beiden Touchscreens gleichzeitig anzeigen. Der Beifahrer kann dem Fahrer beispielsweise Inhalte wie Navigationsanweisungen per Wischbewegung ins Blickfeld schicken. Durch die Dual-Screens können die Insassen aber auch unabhängig voneinander verschiedene Apps parallel verwenden. Während der Fahrer den Instruktionen des Navigationssystems folgt, durchsucht der Beifahrer beispielsweise eine Playlist mit Musiktiteln.

Weitere vernetzte Features und Apps können über den Touchscreen oder per Sprachsteuerung aktiviert werden, einschließlich Informationen zu Wetter und Parkplätzen, Musik, Navigation, Ortungs- sowie Telefondienste. Zusätzlich zu den integrierten Apps hat der Nutzer über Android Auto und Apple CarPlay bequemen und sicheren Zugriff auf Smartphone-Inhalte. Apple CarPlay funktioniert dabei erstmals auch

Presseinformation

kabellos. Auch ein WLAN-Hotspot für die mobilen Geräte der Mitfahrer lässt sich im Jazz und im Honda e einrichten. Im Honda e können die Insassen während des Ladens auf einem der beiden Screens Videoinhalte ansehen, während auf dem anderen Screen der aktuelle Ladestand angezeigt wird.

Drahtlose Over-the-Air-Updates halten die Features und Apps stets auf dem neuesten Stand. Das Bedienhandbuch des Fahrzeugs lässt sich über das Infotainment-System aufrufen, der Honda Personal Assistant schlägt gleich die passende Seite auf, um die Frage des Fahrers zu beantworten.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,5-2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,7-3,6. CO₂-Emission in g/km: 84-82. Kraftstoffverbrauch Jazz Crosstar Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7; außerorts 4,6; kombiniert 3,9. CO₂-Emission in g/km: 89. Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 20-18; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.